



Rorschach, im Juni 2018

Protokoll der Jahresversammlung vom 18. April 2018 im Evangelischen Kirchgemeindehaus, Frauenfeld

Anwesende: René Bühler
Romy Stillhard
Anita Fahrni
Urs Fröhlich
Helen Mötteli
Jacky Noesberger
Peter Kolb
Angelika Koprio (Helvetas GS, Zürich)

Entschuldigt: Margrit Ruch, Brigitta Hartmann, Rolf Weibel, Ursula Held, Iris Merki, Susanne Waldmeier, Susanne Schellenbaum, Annagreth Fröhlich

Verteiler: Anwesende und Entschuldigte

1. Begrüssung

René Bühler begrüsst die Anwesenden und dankt der evangelischen Kirchgemeinde für das erneute Gastrecht im Kirchgemeindehaus.

2. Protokoll der Jahresversammlung 2017

Auf das Verlesen des Protokolls der Jahresversammlung 2017 wird verzichtet, da es gemeinsam mit der Einladung versandt wurde. Das Protokoll sei schön und ausführlich erstellt worden.

Das Protokoll wird genehmigt und an den Verfasser verdankt.

3. Jahresbericht 2017

Der Jahresbericht 2017 wurde gemeinsam mit der Einladung zur heutigen GV gesandt. Urs merkt an, dass der Jahresbericht ebenfalls ausführlich und schön sei.

René Bühler gibt kurze Erläuterungen zum Jahresbericht 2017:

- Das Cinema Sud im August 2017 war bereits zum 4. Mal in Frauenfeld zu Besuch. Trotz des früheren Datums (Anfang statt Ende August) dürfte das Wetter jeweils besser sein. Ebenfalls entstand eine „Konkurrenzsituation“ mit dem gleichzeitig stattfindenden OpenAir Kino vom Cinema Luna. Dies sollte aber zukünftig nicht mehr vorkommen. Da das Luna bei der Planung die Daten des OpenAir – Kinos noch nicht online hatten, konnte dieser Fauxpas leider passieren.
- Am 02. September starteten wir eine Aktion zum Fairen Handel an der Promenade. Da die „Wettbewerbsfragen“ sich auf den nepalesischen Kaffee bezogen, war es etwas unglücklich dass wir aus Zürich den Guatemala – Kaffee geliefert erhielten. Trotzdem konnten wir einigen Kaffee verkaufen und bei interessanten Gesprächen Informationen zum Fairen Handel unter die Leute bringen.

- Die Verpflegung für den 2 Stunden Lauf lief in etwa wie in den vergangenen Jahren. Herzlichen Dank an Margrit und ihre Helfer für die jeweils geleistete Arbeit, auch im Vorfeld, dafür.
- Die Filme in der November - Filmreihe hatten ein sehr gutes Programm, teilweise aber einen eher schwachen Besucheraufmarsch. Speziell am 2. Sonntag war die Konkurrenz der Barrage in der WM – Qualifikation zwischen der Schweiz und Nordirland spürbar. Daher resultierte aus den Filmen 2017 auch ein Defizit von knapp CHF 300.-, welches aber zu 100% vom Cinema Luna übernommen wird. Recht herzlichen Dank dafür ans Luna.
- Am Weihnachtsmarkt in Amriswil vom 09.12.2017 schenkten wir auch Fairen Kaffee aus Nepal zur Degustation aus, was sich erfreulicherweise in einem höheren Umsatz als in den Vorjahren niederschlug. Ebenfalls war der Kontakt besser, da wir durch die „aktivere“ Bearbeitung der Passanten vermehrt Informationen zur Arbeit von Helvetas weitergeben konnten.

Nachdem keine weiteren Fragen und Einwände dazu vorgetragen werden, wird der Jahresbericht 2017 verdankt.

4. Jahresrechnung 2017

Nachdem wir an der letzten Jahresversammlung die Auflösung der physischen Kasse der Regionalgruppe beschlossen hatten, ist diese Auflösung nun abgewickelt.

Die Jahresrechnung 2017 (detailliert im Anhang) wird kurz von Romy erläutert. Dabei tritt auch die Frage auf, weshalb die Flyer für die Novemberfilmreihe in so hoher Stückzahl - mit den entsprechenden Kosten – produziert werden. Eventuell sollte nächstes Mal der Flyer hausintern in der Geschäftsstelle Zürich gedruckt werden. Jedenfalls scheinen die Kosten im Verhältnis zum „Ertrag“, in der heutigen Zeit mit vermehrten elektronischen Kanälen (Newsletter, Facebook,...), nicht mehr unbedingt zeitgemäss zu sein.

Der Revisorenbericht wird zur Kenntnis genommen und die Führung der Rechnung 2017 der Kassierin Romy verdankt, welche anschliessend einstimmig für diese Jahresrechnung entlastet wird.

5. Wahlen

Da im „Vorstand“ keine Rücktritte zu verzeichnen sind, wird dessen Weiterarbeiten stillschweigend für ein weiteres Jahr angenommen!

6. Ausblick 2018

- 30.06.2018 (Samstag 10:00 – 17:00 Uhr):
Die Generalversammlung von Helvetas Swiss Intercooperation im Aquatis in Lausanne wird dieses Jahr erstmals nach einem neuen Konzept stattfinden. Es soll mehr ein „Familientag“, mit unterschiedlichen Möglichkeiten zum Austausch im Sinne eines „Marktes“, sowie der Möglichkeit einer Führung im Aquatis sein. Die Einladung dafür wird in der nächsten Ausgabe der Partnerschaft ausgeschrieben.
- August 2018
Cinema Solaire auf Tournee durch die Schweiz. Die Planung wird von Linus Murbach (Zivildienstleistender aus St. Gallen) gemacht. Ein Besuch im Botanischen Garten in Frauenfeld (voraussichtlich wieder gegen Ende August) ist auch wieder eingeplant. Als Kontakt der Regionalgruppe ist Urs Fröhlich bereit wieder mitzuwirken.
- 01.09.2018
„Flash-Mob“ – Lauf zur Werbung für den 2 Stunden Lauf durch Frauenfeld. Es ist vorgesehen, dass an diesem „Lauf“ auch ein Wagen mit Kaffeeausschank (aus dem Nepal – Projekt) mitgezogen wird, um auf das Projekt / Lauf aufmerksam zu machen.

- 15.09.2018:
Frauenfelder 2 Stunden Lauf mit den Projekten:
 - Helvetas Kaffeeprojekt COPP in Nepal. Dabei handelt es sich um ein landwirtschaftliches Projekt. In diesem Projekt werden durch 300 lokale Mitarbeiter die Kaffeeproduzenten im biologischen Anbau, dem Aufbau einer genossenschaftlichen Organisation sowie des Vertriebssystems unterstützt. Auch die nicht unerheblichen Aufwendungen, die zur Erreichung der notwendigen FairTrade – Label – Zertifizierungen, nötig sind, werden fachlich begleitet.
 - Caritas Thurgau „mit mir“:
Dieses Projekt der Caritas (Thurgau) vermittelt freiwillige Paten / Patinnen an Kinder in schwierigen Situationen (Krankheit, Scheidung, Arbeitslosigkeit,...), welche 1 – 2-mal pro Monat, unter Vergütung der Aufwendungen, einen halben oder ganzen Tag etwas mit ihren Patenkindern unternehmen. Die Patenschaften werden von Fachpersonen sorgfältig abgeklärt und begleitet, so dass das Optimum erreicht werden kann.

Neu ist ab diesem Jahr, dass Vereine, welche mit mindestens 8 Läufern an den Start gehen, das Sponsorengeld danach selber einziehen, und von diesem durch sie erlaufenen Sponsorenbetrag 1/3 für die Vereinskasse zurückbehalten können. Andere Sponsorenläufe in der Schweiz konnten mit diesem Vorgehen die rückläufigen Teilnehmerzahlen an den jeweiligen Läufen stoppen.

Margrit hat auch für dieses Jahr bestätigt, gemeinsam mit René den Lead für die Organisation der Verpflegung und die Helfer dafür zu übernehmen. Danke vielmals.

Am Lauf dieses Jahr wird die Metzgerei Dobler erstmals mit einem Verkaufsstand / Grill mit entsprechendem Angebot auf eigene Kosten im Start-/Zielgelände am Lauf präsent sein. Somit müssen wir die ganze Verpflegung überdenken. Insbesondere ist es fraglich, ob wir parallel zu den Grillwürsten auch noch die „Trockenwürste“ für die Läufer am Schluss anbieten wollen.

8. Diverses

- Per Ende 2017 hat die Stadt Frauenfeld erneut CHF 8'000.--, für das Projekt EDUCAR, praxisorientierte Grundausbildung auf dem Land (in Honduras), an Helvetas gespendet. Dies allerdings mit der Bemerkung, dass dieses Projekt nach 5 Jahren in Serie zum letzten Mal unterstützt wurde.
- Wir wurden von der Stadt Frauenfeld auch für eine Eingabe zur Städtepartnerschaft Schaffhausen – St. Gallen – Winterthur – Frauenfeld angefragt. Hierbei geht es um einen 1-maligen Projektbeitrag von CHF 275'000.-. Nun steht die Frage im Raum, ob wir (die Geschäftsstelle Zürich) ein Projekt eingeben sollen, oder ob damit nicht die Gefahr besteht, dass die langjährige Partnerschaft von Frauenfeld für Einzelprojekte definitiv beendet werden könnte. Urs und Anita werden bei der Stadt Frauenfeld (Christa Thorner) nachfragen, ob diese Städteprojekte allfällige weitere Unterstützungen (wie zum Beispiel EDUCAR, siehe oben) für die Zukunft ersetzen wird.
- Angelika bedankt sich im Namen der Geschäftsstelle in Zürich für die Arbeit, welche in der Regionalgruppe jedes Jahr geleistet wird. Gleichzeitig möchte Sie uns motivieren, wieder vermehrt in der Region Aktionen zu planen und durchzuführen. Unterstützung von der Geschäftsstelle ist immer vorhanden.
- Angelika erwähnt, dass von Helvetas ein Modul zum Kaffeeanbau für Schulen verfügbar ist. Anna van der Ploeg, die Verantwortliche für Schul- und Bildungsarbeit bei Helvetas, würde sicherlich auch im Vorfeld des Laufes gerne Schulen besuchen, und damit auch gleichzeitig et-

was Werbearbeit für den Lauf 2018 machen. Wer hat einen guten Draht zur Schule um vielleicht einen solchen Schulbesuch zu ermöglichen?

- Die neue Ausstellung von Helvetas zum Thema Glück und Nachhaltigkeit, wird am 19.05.2019 in Aarau eröffnet werden.
- Da die Bundesversammlung aktuell in den Beratungen zu einem Gegenvorschlag zur KOVI – Initiative steckt (Entscheidung ca. Mitte Juni 2018), sind allfällige Veranstaltungen aktuell nicht in Planung. Gemäss dem Initiativkomitee wird die Konzernverantwortungsinitiative, bei einem tragbaren Gegenvorschlag im Sinne der KOVI, voraussichtlich zurückgezogen werden. Dies auch, da eine Gesetzesvorlage der Räte bedeutend schneller zur Anwendung kommen würde, als dies mit einer Abstimmung zur KOVI der Fall wäre.

Schluss der Jahresversammlung um 19.25 Uhr.

Im Anschluss an die GV fanden wir uns im grossen Saal des Kirchgemeindehauses ein. Dort durften wir den spannenden und informativen Ausführungen von Anne-Marie Holenstein zum Fairen Handel allgemein und zur „Entstehungsgeschichte“ der KOVI – Initiative lauschen.

Im Anschluss daran genossen wir bei ungezwungenem Beisammensein auch den Aperó, zum 40 Jahr Jubiläum des claro – Weltvereins Frauenfeld.

Juni 2018

René Bühler